

Stuttgart, 16.06.2010

**SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH
Jahresabschluss 2009**

Beschlußvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|----------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Verwaltungsausschuss | Beschlussfassung | öffentlich | 30.06.2010 |

Beschlußantrag:

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH, Stuttgart den nachfolgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2009 in der vorgelegten Form festzustellen,
2. die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten,
3. den Jahresüberschuss in Höhe von 4.922,75 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
4. die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 zu bestellen.

Begründung:

Die SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart (SBS) wurde am 5. Februar 2007 gegründet und am 16. März 2007 ins Handelsregister eingetragen. Alleingesellschafterin ist die Landeshauptstadt Stuttgart.

Durch die zentrale Steuerung der Vermietung der unterschiedlichen Arten städtischer Sportanlagen (Bezirkssportanlagen, Ballsporthallen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Turn- und Versammlungshallen) insbesondere an Vereine und andere Nutzer sollen die vorhandenen Nutzungspotenziale weiter ausgeschöpft werden. Neben den organisatorischen Vorteilen wird durch die Zwischenvermietung der Sportanlagen an die SBS auch

weiterhin ein Vorsteuerabzug aus laufenden Aufwendungen und Investitionen im Stadthaushalt möglich sein.

Unter Berücksichtigung der bei der LHS für die Pachtgegenstände angefallenen Abschreibungen und laufenden Erhaltungsaufwendungen errechnet sich für das laufende Jahr 2009 ein Pachtzins der SBS an die LHS in Höhe von 1,0 Mio. EUR. Aus steuerlichen Gründen kann der Pachtzins nicht verringert werden.

Aufgrund der Differenz zwischen dem zu zahlenden Pachtzins und den deutlich geringeren Entgelten der Endnutzer (insbesondere Vereine) erhält die SBS als Zwischennutzer von der LHS (Sportförderung) ein so genanntes preisaufländendes Entgelt in Höhe von 325.000 EUR brutto, das ohne die abzuführende Umsatzsteuer netto als sonstiger betrieblicher Ertrag 2009 in Höhe von 273.395 EUR (VJ: 273.109 EUR) ausgewiesen ist.

Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.922,75 EUR (VJ: 4.466 EUR), der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Jahresabschluss 2009 wurde von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz) ergab keine Feststellungen.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2009 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem ist die SBS analytisch im Vergleich mit anderen Beteiligungsunternehmen der Stadt im Beteiligungsbericht dargestellt.

Referat KBS hat der Vorlage zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlagen

Jahresabschluss zum 31.12.2009 und Lagebericht (nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses)